

Newsletter der Wirtschaftsförderung

Ausgabe 4/2022



STADT  **KORN
WEST
HEIM.**

www.kornwestheim.de/wirtschaft



AUSGABE 4 – 2022

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Liebe Leserinnen und Leser,

in unserem Newsletter der Wirtschaftsförderung informieren wir Sie quartalsweise über Projekte, Veranstaltungen und Neuigkeiten vom Standort Kornwestheim. Für die letzte Ausgabe des Jahres 2022 haben wir Ihnen die nachfolgenden Themen zusammengestellt:

THEMENVORSCHAU

■ Jahresrückblick 2022	S. 3-4
■ Digitales Infoterminal auf dem Holzgrundplatz	S. 5
■ Förderprogramm - Stadt führt Mehrwegsystem ein	S. 6
■ Verwaltungsspitze besucht Robos Labels	S. 7
■ Unternehmensbesuch bei Efficient Robotics	S. 7
■ mm-lab erhält „Oscar der grünen Branche“	S. 8
■ Die JSKTD GmbH zieht in eigene Räumlichkeiten	S. 8
■ Weihnachtswunschbaumaktion 2022	S. 9
■ Präsentation des E-Actros auf dem Marktplatz	S. 10
■ Zukunftswerkstatt Kornwestheim	S. 10
■ Sachstandsbericht Förderprogramm „Wir stärken Klima“	S. 11
■ Kultur im K	S. 12

Hinweis der Newsletter-Redaktion:

Sollten Sie für den Standort Kornwestheim bedeutende Neuigkeiten, Hinweise zu Informationsveranstaltungen oder positive Entwicklungen, Projekte und Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten haben, von denen Sie meinen, wir sollten sie aus erster Hand erfahren oder in unserem Newsletter positionieren, so schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an: wifoe@kornwestheim.de. Auch Anregungen, Lob und konstruktive Kritik sind uns jederzeit willkommen! Der nächste Newsletter der städtischen Wirtschaftsförderung ist für März 2023 geplant.

Registrierung:

Wenn Sie unseren Newsletter zusätzlich für weitere E-Mail-Adressen abonnieren möchten, antworten Sie bitte auf diese E-Mail mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ und der zusätzlichen E-Mail-Adresse. Möchten Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten, antworten Sie bitte auf diese E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“.



AUSGABE 4 – 2022

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

JAHRESRÜCKBLICK 2022

Wirft man einen Blick auf das vergangene Jahr, steht hier vor allem ein Ereignis im Vordergrund: Der Krieg Russlands gegen die Ukraine hat 2022 geprägt. Ende Februar marschierten die russischen Truppen ins Nachbarland ein. Die russische Regierung bezeichnet den Angriff als „militärische Spezialoperation“. USA und EU reagieren mit Sanktionen, die Nato aktiviert Verteidigungspläne für Osteuropa. Nach zwei Jahren Corona-Krise geht aus dem völkerrechtswidrigen Angriff Russlands auf die Ukraine die nächste Krise hervor: eine Energie-Krise. Drohende Mangellagen - ausgelöst durch die Sanktionen gegen Russland - haben dafür gesorgt, dass Preise für Strom und Gas einen enormen Anstieg verzeichneten. Diese massiven Preissteigerungen treffen sowohl Privathaushalte als auch die Wirtschaft enorm. Darüber hinaus verursachten die Corona-Krise aber auch der Krieg in der Ukraine und die daraufhin eingesetzten Sanktionen gegen Russland weltweit Lieferengpässe. Gleichzeitig gehören die laufenden Transformationsprozesse wie bspw. der Klimawandel, ein zunehmender Fachkräftemangel oder die fortschreitende Digitalisierung weiterhin zu den Herausforderungen, denen sich die Wirtschaft stellen muss.

Vor allem in solchen Krisenzeiten ist es daher Aufgabe der Wirtschaftsförderung, die Unternehmen zu unterstützen. Passend zu den Herausforderungen des Jahres kehrte daher das Kornwestheimer Unternehmergespräch nach coronabedingter Pause unter dem Titel „Change- und Krisenmanagement im Unternehmen in einem Zeitalter voller Veränderungen“ zurück. Klimawandel, Fachkräftemangel, demografischer Wandel – all' diese Punkte stellen Arbeitgeber vor neue Herausforderungen. Das Zauberwort, so Referent und Vorsitzender der Geschäftsführung der MHP Management- und IT-Beratung GmbH Dr. Ralf Hofmann, heiße deshalb Veränderungsbereitschaft, vor allem im Digitalisierungsprozess. Dann berge die Zukunft durchaus große Chancen. Gastgeber war in diesem Jahr die orochemie

GmbH + Co. KG, die die Gäste in ihrem Neubau im Kreidler-Gewerbegebiet empfing und zu einem Rundgang durch die Räumlichkeiten einlud.

Eine große Chance nutzte im Jahr 2022 auch der neu gegründete Verein Urban Gardening Kornwestheim e.V. Bereits im Frühjahr 2021 hat der Verwaltungs- und Finanzausschuss die Bereitstellung eines Flurstücks an der Westseite der S-Bahngleise ab dem Frühjahr 2022 für den Zweck des Urban Gardenings zugestimmt. Die Stadtverwaltung wurde mit der Suche nach einer Gruppe von Interessierten beauftragt. Es folgten mehrere von der Stadtverwaltung organisierte Treffen, bei denen sich eine Gruppe motivierter Stadtgärtnerinnen und Stadtgärtner zusammen gefunden hat. Auch die Hürde der Wahl einer Organisationsform ist gemeistert worden, mit der Reaktivierung des Vereins Urban Gardening Kornwestheim e.V. ist eine Rechtspersönlichkeit vorhanden, die als Träger des Projekts fungiert. Im Juni 2022 folgte die offizielle Vertragsunterzeichnung und damit die Verpachtung der Fläche an den gemeinnützigen Verein Urban Gardening Kornwestheim e.V. Die Gruppe startet jetzt also mit den Gärtnerarbeiten und der Gestaltung der Fläche. Beete müssen angelegt, Setzlinge verschiedenster Pflanzen platziert werden und vieles mehr. Unterstützt wird das Projekt unter anderem durch die SWLB, welche den Wasseranschluss finanziert hat, und die Sparda-Bank.

Unter dem Titel „Führung auf Distanz“ hat im Juli 2022 das 24. Businessfrühstück der Wirtschaftsförderung der Stadt Kornwestheim stattgefunden. Im Fokus der Betrachtung stand dabei die Frage, wie sich die Corona-Krise auf die Arbeitswelt ausgewirkt hat. Referentin Beate Kanisch diskutierte mit den Teilnehmer/-innen und der Stadtverwaltung über die Herausforderungen des digitalen Führens.

Auch das Azubi-Speed-Dating feierte in 2022 nach dem coronabedingten Ausfall in den letzten beiden Jahren sein



AUSGABE 4 – 2022

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

JAHRESRÜCKBLICK 2022

Comeback. Gemeinsam mit dem Förderverein der Theodor-Heuss-Realschule Kornwestheim e.V. konzipierte die Stadtverwaltung das Format neu: Zum ersten Mal fanden die Gespräche online beziehungsweise in digitaler Form statt. So bestand die Möglichkeit, Unternehmen und Schüler/-innen unabhängig von der pandemischen Entwicklung zusammen zu bringen. Insgesamt konnten über 30 Gesprächstermine vereinbart werden. In einigen Fällen wurde aus dem digitalen Kontakt auch ein persönlicher, aus dem ersten Kennenlernen entstand zum Beispiel auch die Vergabe von Praktikumsstellen. Im Anschluss ergab sich in Feedback-Gesprächen mit den Kornwestheimer Schulen und den teilnehmenden Unternehmen der Wunsch, die Veranstaltung in 2023 wieder in Präsenz zurückzuholen: Im März 2023 wird das Azubi-Speed-Dating daher mit neuem Konzept wieder im Kultur- und Kongresszentrum Das K stattfinden.

Mit Blick auf die Weiterentwicklung der Kornwestheimer Innenstadt hat die Stadtverwaltung im Jahr 2022 mit dem Projekt „Mobilität, Aufenthaltsqualität, Innenstadtentwicklung – Perspektiven und Chancen für Kornwestheim“ weitere Meilensteine erreicht: eine Online-Bürgerbefragung, ein digitales Jugendgespräch sowie eine Unternehmensbefragung, ergänzt um ein zusätzliches Businessfrühstück PLUS, gehörten zu den wichtigsten Schritten. Unterstützt wird die Stadtverwaltung bei dem Projekt von der CIMA – Beratung und Management GmbH.

Abschließend nutzen mehr als 100 Teilnehmer/-innen am 20. Juli 2022 die Möglichkeit, ihrer Stimme Gewicht zu verleihen. Im Festsaal des Kultur- und Kongresszentrums Das K brachten sie bei der offiziellen Bürgerbeteiligungsveranstaltung ihre Ideen, Wünsche und Anregungen ein. Im Fokus standen dabei vier Themenbereiche: 1. Aufenthaltsqualität, 2. Mobilität und Erreichbarkeit, 3. Angebotsstruktur, 4. Events und Veranstaltungen. Die Diskussionen an den Pinnwänden leiteten

Mitarbeiter/-innen der CIMA gemeinsam mit mindestens zwei Ansprechpartner/-innen der Stadtverwaltung je Thementisch.

Im November wurden die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung sowie das weitere Vorgehen dann dem Gemeinderat vorgestellt. Die Stadtverwaltung hat die Vielfalt der potentiellen Maßnahmen und Ideen hierzu katalogisiert und priorisiert. Zusammen mit der Verwaltungsspitze hat sich die Stadt Kornwestheim für die Ausarbeitung verschiedener Maßnahmen ausgesprochen und entsprechend einzelne Arbeitspakete geschnürt. Diese werden zur Bearbeitung an die zuständigen Fachbereiche weitergeleitet und im Jahr 2023 ausgearbeitet bzw. umgesetzt.

Das Jahr 2022 bot der Stadtverwaltung endlich wieder die Möglichkeit, zahlreiche Projekte und Veranstaltungen umzusetzen. Auch für das neue Jahr hat das Team der Stabsstelle Wirtschaftsförderung & Stadtmarketing bereits erste Ideen: Neben den üblichen Veranstaltungsreihen wie dem Streetfoodfestival oder dem Businessfrühstück ist ein großes Stadtfest unter dem Motto „Kornwestheimer Stars & Sternchen“ geplant. Vom 15. bis 17. September 2023 möchte die Stadtverwaltung gemeinsam mit Kornwestheimer Vereinen und Gewerbetreibenden ein klein bisschen Hollywood in die Kornwestheimer Innenstadt holen. Auch der im Jahr 2022 zum ersten Mal durchgeführte Frühlingmarkt soll vom 24. bis 27. März 2023 erneut stattfinden. Neben verschiedenen Sonderaktionen der Einzelhändler/-innen und einer mit Kunstwerken der Kornwestheimer Schulen und Kindergärten bunt geschmückten Stadt bietet das Streetfood-Festival auf dem Holzgrundplatz kulinarische Köstlichkeiten und an verschiedenen Marktständen tolle Angebote wie Feinkost oder Kunsthandwerk.

Zum Abschluss des Jahres wünschen wir allen Leserinnen und Lesern einen erfolgreichen Start in das Jahr 2023.



v.l.n.r.: Holger Knörr, Marion Hafner und Katharina Kuhn vom Städte-Verlag, Lisa Herfurth (Social Media-Beauftragte der Stadt), Oberbürgermeisterin Ursula Keck sowie Jürgen Beck und Harald Schulz (Vorsitzende Bund der Selbstständigen)

AUSGABE 4 – 2022

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

DIGITALES INFOTERMINAL AUF DEM HOLZGRUNDPLATZ

Als erste deutsche Stadt hat Kornwestheim gemeinsam mit dem Städte-Verlag aus Fellbach ein digitales Infoterminal auf dem Holzgrundplatz installiert. Damit wird ein neues Medium in Kornwestheim etabliert, das wichtige Informationen für Kornwestheimerinnen und Kornwestheimer, aber auch für Besucherinnen und Besucher der Stadt bündelt.

Sich die Öffnungszeiten des Bürgerbüros anzeigen lassen, sehenswerte Orte in Kornwestheim erkunden, Veranstaltungen finden oder die neusten Stellenangebote von ortsansässigen Unternehmen herausfinden – das alles bietet das neue Terminal. „Das Terminal ist ein ergänzendes Angebot, das die digitale Kommunikation der Stadt Kornwestheim erweitert“, sagt Oberbürgermeisterin Ursula Keck. Das Infoterminal besteht aus fünf Rubriken: Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten, Bürgerservice, Stadtplan und Unternehmen. Es ist bewusst so konzipiert, dass keine direkte Verbindung zum Internet besteht. Es soll eine erste Übersicht für die Bürgerinnen und Bürger bieten, weiterführende Informationen können dann per QR-Code über das eigene Endgerät recherchiert werden. Die Bedienung funktioniert über die Berührung des Bildschirms. Durch die Anordnung der Bedienelemente kann das Terminal auch von Rollstuhlfahrern mühelos bedient werden.

Vor fünf Monaten ist der Städte-Verlag mit diesem neuen Produkt auf die Stadt Kornwestheim gekommen. „Der Städte-Verlag kann auf eine langjährige Zusammenarbeit mit der Stadt Kornwestheim im Bereich gedruckte Stadtpläne zurückblicken. Deshalb freut es uns sehr, dass die Stadt uns das Vertrauen entgegengebracht hat und als erste Kommune in Deutschland gemeinsam mit dem Städte-Verlag das neue Produkt umsetzt“, sagt Katharina Kuhn, Projektmanagerin. Die Stadtverwaltung überlegt außerdem bereits, ein zweites Infoterminal auf dem Bahnhofsvorplatz aufzustellen und ist diesbezüglich mit dem Städte-Verlag im Gespräch.

Die Installation des Terminals wurde schnell umgesetzt. Der Städte-Verlag hat die Anschaffung übernommen und kümmert sich um den technischen Support sowie die Reparatur möglicher Schäden. Das Terminal finanziert sich durch Anzeigen von Unternehmen, deren Akquise ebenfalls der Verlag übernimmt. Unternehmen, die gerne eine Anzeige auf dem Infoterminal buchen möchten, können sich bei Verkaufsleiter Holger Knörr (Telefon: 0711-576201, E-Mail: h.knoerr@staedte-verlag.de) melden. Die Stadt hat sich um die Installation des Terminal gekümmert, die 5.000 EUR gekostet hat. Außerdem übernimmt sie für ihre Bereiche die Befüllung der Inhalte. Das Terminal wird zunächst für zehn Jahre am Holzgrundplatz stehen.

Durch den zentralen Standort erhoffen sich Harald Schulz und Jürgen Beck, die Vorsitzenden des Bundes der Selbstständigen, einen Vorteil für die ortsansässigen Unternehmen. „Gerade für die Belebung der Innenstadt kann das digitale Infoterminal ein wichtiges Medium sein, um Unternehmen überhaupt erst zu finden“, sagt Schulz.





Isabell Pietzsch (zweite von links), Geschäftsführerin der Bäckerei Dannenmann, erklärt Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel, Jannis Körner, Klimaschutzmanager, und Melina Kälber aus der Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing, wie „Recup“ bei ihr im Unternehmen funktioniert.

AUSGABE 4 – 2022

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

FÖRDERPROGRAMM: STADT FÜHRT MEHRWEGSYSTEM EIN

Essen und Trinken zum Mitnehmen ist spätestens seit der Corona-Pandemie bei den Bürgerinnen und Bürgern im Trend. Durch die zahlreichen Verpackungen entsteht aber auch viel Müll, der nach dem Verzehr oftmals an Ort und Stelle liegen gelassen wird.

Um der Kundschaft zumindest eine Wahl zu lassen, ob sie Ein- oder Mehrwegbehältnisse zum Transport ihrer Speisen und Getränke möchten, will die Stadt einheitliche Mehrwegsysteme in Kornwestheim einführen.

Dafür hat der Gemeinderat der Einführung von „Recup“ und „Local to go“ zugestimmt. Die Stadt möchte die Unternehmen und Gastronomiebetriebe bei der Umsetzung unterstützen und bietet für die ersten 20 Betriebe, die sich entscheiden mitzumachen, eine Förderung an. Die Stadt beteiligt sich zur Hälfte an den Gesamtkosten, die je nach Vertragslaufzeit (ein oder zwei Jahre) variieren.

Akzeptanz in der Gesellschaft

Der erste Betrieb ist schon mit dabei. Die Bäckerei Dannenmann setzt bereits seit August 2022 „Recup“ in ihrem Handwerksbetrieb in Kornwestheim um. Die Kundinnen und Kunden reagierten bisher noch verhalten. Die Geschäftsführerin Isabell Pietzsch ist sich aber sicher, dass die Akzeptanz wachsen wird, sobald mehrere Unternehmen das Projekt umsetzen. „Für viele Kundinnen und Kunden ist das Konzept von ‚Recup‘ einfach noch fremd. Ich erkläre es dann immer ausführlich und die Idee dahinter gefällt vielen“, sagt die Geschäftsführerin. Ihr sei das Thema Nachhaltigkeit in ihrem Unternehmen wichtig. Und da gehöre der Umstieg auf eine nachhaltige Option von To-Go-Behältnissen einfach dazu. „Wenn man im Verkauf arbeitet und merkt, was täglich an Papierbechern oder -tüten über die Ladentheke geht, dann muss man umdenken“, so Pietzsch. Langfristig gesehen will die Bäckerei Dannenmann die Papierbecher für Heißgetränke komplett abschaffen. Dafür müssen laut Pietzsch aber definitiv

noch mehr Unternehmen an dem Projekt teilnehmen. „Das Mehrwegsystem funktioniert nur, wenn die Abgabe der Becher für die Kundinnen und Kunden keinen Mehraufwand bedeutet. Umso mehr Unternehmen an dem Projekt teilnehmen, umso leichter wird das“, erklärt sie.

„Recup“ - Wie funktioniert es?

Beim Kauf eines Heißgetränks in der Bäckerei Dannenmann können für je einen Euro der Becher sowie der Deckel ausgeliehen werden. Dass für Becher und Deckel separat Pfand gezahlt werden muss, hat einen Grund. „Nicht jeder braucht einen Deckel. Kundinnen und Kunden, die zu Fuß unterwegs sind, wollen oft bewusst keinen Deckel haben. Wer mit dem Auto fährt hingegen schon“, erklärt die Geschäftsführerin. Sie sei froh, dass „Recup“ deswegen im September 2022 endlich Deckel eingeführt hat. Wer die Becher dann zurückbringt, erhält auch sein Pfand zurück. Die Becher müssen außerdem vor der Rückgabe nicht gespült werden. Das übernimmt das jeweilige Unternehmen. Beim Kauf eines Heißgetränks im „Recup“ zahlen die Kundinnen und Kunden bei der Bäckerei Dannenmann auch zehn Prozent weniger. „Das liegt einfach daran, dass sich die Kosten des Papierbechers erübrigen“, sagt Isabell Pietzsch.

Für die Stadt Kornwestheim ist die Umsetzung der Mehrwegsysteme an mehreren Orten in Kornwestheim ein wichtiger Beitrag für die Nachhaltigkeit. „Wenn wir es als Stadtverwaltung schaffen, mehrere Unternehmen und Gastronomen für dieses System zu gewinnen, bieten wir den Bürgerinnen und Bürger zumindest eine Wahl, auf Mehrwegbehältnisse zurückzugreifen und Müll zu reduzieren“, findet Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel.

Die Förderrichtlinie und weitere Informationen sind unter kornwestheim.de/wirtschaftsprojekte zu finden. Für Fragen steht Melina Kälber von der Wirtschaftsförderung per E-Mail unter Melina.Kaelber@kornwestheim.de zur Verfügung.



Oberbürgermeisterin Ursula Keck (Mitte) und Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel (links) wurden von den geschäftsführenden Gesellschafter Daniel Sugg (Zweiter von links) und Simon Reuter sowie Produktionsleiterin Carina Hammel unter anderem durch die Produktionsstätten geführt.

AUSGABE 4 – 2022

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

VERWALTUNGSSPITZE BESUCHT ROBOS-LABELS

Die Kornwestheimer Verwaltungsspitze um Oberbürgermeisterin Ursula Keck und Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel hat ihre Reihe an Unternehmensbesuchen fortgesetzt und dabei Station bei der Robos GmbH & Co. KG im Gewerbegebiet Moldengraben gemacht.

Bereits 1960 wurde das Unternehmen, das sich heute der Herstellung von individuellen Etiketten vornehmlich für die Branchen der technischen und chemischen Industrie, Automotive und Medizintechnik verschrieben hat, als Handelsunternehmen in Stuttgart gegründet. 1989 übernahm Harry Reuter das Unternehmen als geschäftsführender Gesellschafter, nur ein Jahr später folgte der Umzug nach Kornwestheim. Dort wuchs das Unternehmen weiter, der Standort wurde wiederholt vergrößert: 2002 bezog die Belegschaft einen Anbau, 2016 folgte der Spatenstich für den Neubau auf der gegenüberliegenden Seite, umgezogen wurde bereits ein Jahr später. Seitdem sind nach vielen Jahrzehnten alle Mitarbeiter/-innen an einem Standort vereint – von der Produktion über die Verwaltung bis hin zur Tochterfirma Folit. Seit 2019 wird die Firma von Daniel Sugg und Simon

Reuter geleitet. Zwei Jahre später folgte nicht nur die Fokussierung auf technische Kennzeichenlösungen, sondern auch das Logo und das gesamte Corporate Design wurde überarbeitet. Seitdem firmiert das Unternehmen zudem unter dem Namen robos-labels. Nachdem Oberbürgermeisterin Keck und Bürgermeisterin Koch-Haßdenteufel bereits im Mai den Neubau besichtigt hatten, folgten im Oktober die Produktionsstätten. Insbesondere interessierten sie sich dafür, wie die einzelnen Kennzeichnungsprojekte realisiert werden. Reuter erklärte, dass robos-labels bei seinen Kunden nicht nur als Lieferant, sondern häufig auch als Lösungsanbieter bekannt ist und geschätzt wird. Daher sind die Experten von robos-labels meist in einer frühen Entwicklungsphase des Kundenprojekts involviert und können so ihre Erfahrungen bezüglich der späteren Produktkennzeichnung im Hinblick auf Funktionalität, Materialien und Herstellverfahren einbringen.

„Es ist großartig, dass eine Firma und ein Kennzeichnungsprodukt aus Kornwestheim auf der ganzen Welt aufzufinden ist und das sogar auf Produkten und Bauteilen der Hightech-Branche“, betonte Oberbürgermeisterin Ursula Keck im Anschluss an den Termin.

UNTERNEHMENSBESUCH BEI EFFICIENT ROBOTICS

Im November 2022 war Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel Gast bei dem im Techmoteum ansässigen Unternehmen Efficient Robotics GmbH und dessen Geschäftsführer Dr. Jens Stephan. Gegründet im Jahr 2012 gehört Efficient Robotics zu den führenden Unternehmen in der Entwicklung, Produktion und Vermarktung automatisierter mikrofluidischer Systeme für die pharmazeutische, biotechnologische und chemische Industrie. Die von Efficient Robotics entwickelte automatisierte mikrofluidische Plattform NTP (Nano-Titer-Pipe) ist eine Ultrahochdurchsatz-Workstation für das Screening und die Optimierung von

mikrobiellen Stämmen, Zelllinien, Enzymen, Proteinen und Peptiden. Die NTP-Plattformtechnologie ermöglicht das Ultra-Hochdurchsatz-Screening von bis zu 10 Millionen Proben pro Tag mit geringem Platzbedarf und einfacher Handhabung sowie die Miniaturisierung komplexer biologischer und chemischer Prozesse. Diese schnelle und effiziente Lösung steigert die Effizienz und senkt die Kosten für die Kunden in einer Weise, die mit herkömmlicher Siebprozessautomatisierung nicht erreicht werden kann. Ziel ist es, so zeit- und kostenintensive Arbeitsabläufe im Labor zu ersetzen und neue Anwendungsfelder zu erschließen.



Bildquelle: taspoawards.de/
Fotograf Andreas Schwarz:
[andreasschwarz.net /](https://andreasschwarz.net/)
Fabio Spitzenberg:
www.fabiospitzenberg.com

Geschäftsführer der mm-lab Dr. Andreas Streit (zweiter von links) nimmt den Preis entgegen

AUSGABE 4 – 2022

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

MM-LAB ERHÄLT „OSCAR DER GRÜNEN BRANCHE“

Am 11. November 2022 wurden zum 16. Mal die TASPO Awards an Unternehmen der Grünen Branche vergeben. Bei einem glamourösen Abend im Grand Hyatt Hotel in Berlin wurden die Preisträger in 16 Kategorien mit dem begehrten TASPO Award ausgezeichnet. Mit den „Oscars der grünen Branche“ werden jährlich die Besten der Gartenbaubranche in unterschiedlichen Kategorien ausgezeichnet. Der Award für die „Geschäftsidee des Jahres“ ging an mm-lab für smart KOMPAKT für die Stadtgrünbewässerung. Es handelt sich um eine Innovation des Unternehmens mit einem hohen Grad an Aktualität und von besonderer Relevanz für Kommunen, mit dem Ziel, städtische Grünanlagen und Stadtbäume trotz des Klimawandels zu erhalten. Hitze im Sommer stresst die Pflanzen. Die zunehmende Trockenheit verursacht schwere Schäden. mm-lab hat mit dem Produktpaket den „Nagel auf den Kopf“ getroffen. Die vollintegrierte Telematiklösung bietet ein modular aufgebautes Rundum-Paket, das den individuellen Wasserbedarf der Bäume identifiziert, Gießstrategien entwickelt und Gießvorgänge ressourcenschonend durchführt.

Sie berücksichtigt bei den Berechnungen verschiedene Umweltfaktoren, wie die Verdunstungsrate eines Baumes oder die Regenmenge. Auf Basis dieser Faktoren entsteht die optimierte Tourenplanung, deren tatsächliche Durchführung während der Gießvorgänge digital dokumentiert wird. Der Nutzer ist auf künftige Trockenperioden vorbereitet und kann rechtzeitig entgegenwirken. Die Systemlösung verfügt über einen äußerst hohen Innovationsgrad. Sie wurde vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz über das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) gefördert und mit Unterstützung der Stadtgärtnerei Kornwestheim umgesetzt. Entgegenommen hat den Preis Geschäftsführer Dr. Andreas Streit persönlich. „Wir sind überwältigt. Unser Team hat viel Arbeit in die Entwicklung investiert. Erste Kunden haben unsere Stadtgrünbewässerungslösung bereits sehr erfolgreich in Betrieb genommen und uns weiterempfohlen. Dies ist die beste Anerkennung für uns als Unternehmen. Und das ist nun zusätzlich mit dem verliehenen Award belohnt worden“, kommentierte er.

DIE JSKTD GMBH ZIEHT IN EIGENE RÄUMLICHKEITEN

Nach 11 Jahren Gründerzentrum „Techmoteum“ der Stadt Kornwestheim hat die JSKTD GmbH das Techmoteum zum Ende des Jahres 2022 verlassen und ist in eigene Räumlichkeiten umgezogen. JSKTD bietet Tampondruckmaschinen aus zweiter Hand: Qualitätsmaschinen vom Marktführer, die nach der Aufbereitung in einem technisch nahezu neuwertigen Zustand sind. Zwei Jahrzehnte gesammelte Erfahrung im Bereich Wartung und Reparatur von Tampondruckmaschinen bürgen hier für Qualität.

Die Gründung seines Unternehmens unter dem Dach des Techmoteums brachte Schaller einige Vorteile: vor allem die finanzielle Unterstützung durch die reduzierte Mietkonditionen des Gründerzentrums oder das Serviceangebot eines

Sekretariats haben den Aufbau des Unternehmens unterstützt. Eine Ansiedlung im Techmoteum kann Schaller also auch Neugründern weiterempfehlen. Für alle, die gerne ein eigenes Unternehmen gründen möchten, hat der Unternehmer vor allem einen Tipp: ein neugegründetes Unternehmen sollte auf soliden Füßen stehen und ein gesundes Wachstum aufweisen. Man sollte nicht unvernünftig werden und vor allem immer darauf achten, sich erst einmal ein Polster für Notfälle anzulegen.

Im nächsten Schritt möchte Schaller in den nächsten Jahren noch die Idee einer Mietwerkstatt für Tampondruckmaschinen verwirklichen und damit sein Angebot für die Kunden noch einmal erweitern.



Oberbürgermeisterin Ursula Keck und der LionsClub bei der Geschenkübergabe

AUSGABE 4 – 2022

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

WEIHNACHTSWUNSCHBAUMAKTION 2022

Begeisterte Gesichter und freudestrahlende Kinder gab es am Donnerstagnachmittag, 15. Dezember 2022, rund um die Stadtbücherei im Kultur- und Kongresszentrum Das K zu sehen: Im Rahmen der Aktion „Wunschweihnacht – damit Kinderaugen strahlen“ erlebten dort zahlreiche Familien mit ihrem Nachwuchs eine vorgezogene Bescherung.

Im Atrium bekamen über 115 Kinder von Oberbürgermeisterin Ursula Keck, der aktuellen Lions-Club-Präsidentin Franziska Hänle sowie weiteren Lions-Club-Mitgliedern ihre Geschenke überreicht.

Durch diese Aktion der Freunde des Lions Clubs Kornwestheim e.V., der Stadt Kornwestheim und der Stadtbücherei im Kultur- und Kongresszentrum Das K wurden auch in diesem Jahr Wünsche von Kindern aus einkommensschwachen Familien erfüllt. Die bis zu zehn Jahre jungen Kinder hatten im Vorfeld die Möglichkeit, Wunschzettel zu schreiben und diese in der Bücherei abzugeben. Anschließend wurden die Wünsche am Weihnachtsbaum befestigt. So hatten alle spendenbereiten

Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich einem oder mehreren Wünschen anzunehmen. Die verpackten Geschenke wurden – zusammen mit den Wunschzetteln – bis zum 10. Dezember 2022 in der Bücherei abgegeben.

Auch in diesem Jahr waren die Wünsche der Kinder so unterschiedlich wie die Kinder selbst. Im Vergleich zum Vorjahr stand jedoch vermehrt Kleidung – ob Winterjacke oder -schuhe – auf den Wunschzetteln. Darüber hinaus reichte das Spektrum von Cityrollern über Teddybären bis hin zu Spielzeugen aller Art. Ein großer Dank für die Unterstützung gilt auch dem Unternehmen Dachser mit seiner Niederlassung in Kornwestheim, das die verbliebenen Wünsche erfüllte.

Nachdem die zweite Auflage der Wunschweihnacht wieder ein großer Erfolg war, der zahlreiche Kinderherzen höher schlagen ließ und auch deren Familien glücklich machte, wird sie im kommenden Jahr 2023 vermutlich erneut stattfinden. Die Stadtbücherei jedenfalls entpuppte sich in diesem Jahr als toller Standort, der unterschiedliche Zielgruppen ansprach.

PRÄSENTATION DES E-ACTROS AUF DEM MARKTPLATZ

Am Freitag, den 11. November 2022 stellte sich die Spedition Dachser auf dem Marktplatz in Kornwestheim vor.

Neben der Präsentation des E-LKWs ging es bei der Aktion auch darum, das Unternehmen als Arbeitgeber zu präsentieren. Die Rückmeldung des Unternehmens zur Aktion fiel durchaus positiv aus: „Wir führten viele unterschiedliche Gespräche mit potenziellen neuen Mitarbeitenden und mit interessierten Bürgern und Bürgerinnen. Die Aktion war eine tolle Möglichkeit, unser Unternehmen als Arbeitgeber in der Bevölkerung bekannt zu machen. Auch unser E-LKW wurde mit großem Interesse begutachtet.“





AUSGABE 4 – 2022

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

ZUKUNFTSWERKSTATT KORNWESTHEIM

Die Zukunftswerkstatt Kornwestheim ist ein generationenübergreifendes Projekt, das sich mit vielen wichtigen Fragen und Themen unserer Zeit, aber auch für die Zukunft beschäftigt. Seit dem Start des Projekts im Jahr 2021 sind viele Projekte in Planung oder befinden sich schon in der Umsetzung. Jeder Mensch, der mit Kornwestheim etwas verbindet, kann sich einbringen und ein Teil der zukunftsorientierten Gemeinschaft werden. Unterstützt und koordiniert werden alle Themen von der Stadt Kornwestheim. Das Thema demographischer Wandel ist ein Querschnittsthema, das sich durch alle Bevölkerungsschichten, Bildungsgrade und Menschengruppen zieht. Eine gemeinsame Zukunft ist das Ziel, für das die Stadt Kornwestheim mit allen und für alle Menschen, die Kornwestheim als ihre Heimat sehen, Sorge tragen will.

Am Mittwoch, den 09. November 2022 hat die Stadt Kornwestheim alle Teilnehmenden der Zukunftswerkstatt, aber auch neue Interessierte in den Veranstaltungsraum des Kultur- und Kongresszentrum Das K eingeladen.

Ziel der zweistündigen Abendveranstaltung war es, eine Zwischenbilanz des Projekts „Zukunftswerkstatt Kornwestheim“ zu ziehen und den AGs Umwelt und Klima, Integration und Teilhabe, generationenübergreifendes Miteinander sowie Arbeit, Gesundheit und Wohnen eine Plattform zu geben, um sich über die Projektideen auszutauschen.

Nach einer Begrüßung durch Oberbürgermeisterin Ursula Keck und einer Einführung durch den Moderator Martin Müller gab es Zeit für einen Gallery-Walk, welcher den Gruppen die Möglichkeit gab, sich an ausgearbeiteten Stellwänden mit konkreten Vorstellungen zu präsentieren. In spannenden Diskussionen konnten die bestehenden Projekte vertieft und neue Ideen entwickelt werden. Im Anschluss an die Gespräche wurden die entstandenen Projektideen in einem konkreteren

Maßnahmenkatalog gesammelt. Beispielweise wurde dabei die Idee eines Pop-Up Bürgerhauses weiterentwickelt. Die neue Idee eines inklusiven Spielplatzes konnte mit der Idee des Sportparks aus der Arbeitsgruppe verknüpft werden. Beendet wurde die Veranstaltung in geselliger Runde mit belegten Brötchen und Getränken.

Die Projektideen werden jetzt durch Mitarbeitende der Stadtverwaltung ausgearbeitet und Anfang 2023 dem Gemeinderat vorgetragen. Sollten diese dort Anklang finden, können die Ideen ab dem kommenden Frühjahr umgesetzt werden. Einige Projektideen wurden bereits dieses Jahr umgesetzt, so zum Beispiel der Aktionstag „Wir sind Kornwestheim“ und die Vortragsreihe zum Thema „Ältere Menschen in der digitalen Welt“.

Über all` unsere Veranstaltungen und Projekte informieren wir Sie gerne auf der Projektwebsite kornwestheim-imwandel.de sowie über unsere Social-Media-Plattformen.





AUSGABE 4 – 2022

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

SACHSTANDSBERICHT FÖRDERPROGRAMM „WIR STÄRKEN KLIMA“

Das Förderprogramm „Wir stärken Klima“ startete im Juli 2020 mit dem Ziel einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz in Kornwestheim zu leisten und diesen weiter voranzubringen. Folgende Fördertatbestände sind gegeben:

- Beratung (Beratungsangebote LEA)
- Solarenergie (PV, Batteriespeicher, Solarthermie, Balkonmodule)
- Fernwärme (Neuanschluss Fernwärme-Netz, Erneuerung Fernwärme-Übergabestation, Einbau Trinkwarmwasserspeicher)
- Mobilität (Installation E-Ladestation, Kauf & Leasing E-Lastenrad u. E-Dreirad)

Das Förderprogramm wurde von der ersten Stunde an rege nachgefragt und hat sich als voller Erfolg erwiesen. Seit Start der Förderung sind 220 schriftliche Förderanträge eingegangen, mehr als die Hälfte davon alleine im Jahr 2022.

Folgende Leistungen konnten hierdurch bereits gefördert werden:

- Geförderte Photovoltaik-Leistung seit Start: 1.225 kWp
- Geförderte Batteriespeicherleistung seit Start: 825 kWh
- Geförderte Thermische Solaranlagen seit Start: 81 m²
- Geförderte Balkonmodule seit Start: 37 Stk.
- Geförderte FW-Maßnahmen seit Start: 14 Stk.
- Geförderte E-Ladestationen seit Start: 29 Stk.
- Geförderte E-Lastenräder seit Start: 8 Stk.

Die Installationen von Photovoltaikanlagen in Kombination mit oder ohne Batteriespeicher machen den deutlich größeren Anteil der eingehenden Förderanträge aus. Die bislang beantragten PV-Anlagen erzeugen künftig ca. 1,1 Mio. kWh Strom im Jahr. Auch im kommenden Jahr 2023 wird das städtische Förderprogramm mit überarbeiteten Förderrichtlinien fortgeführt.

KULTUR IM K 2023

Der perfekte Start ins neue Jahr: Das K präsentiert die Kultur-Highlights im ersten Halbjahr 2023!

Das Kultur- und Kongresszentrum Das K freut sich über den erfolgreichen Start in die neue Spielzeit 2022/2023. Mitreißende Auftritte von Gerhard Polt & den Well-Brüdern oder der australische Show-Sensation „The Tap Pack“ füllten den Theatersaal bis auf den letzten Platz und begeisterten große und kleine Besucher/-innen. Neue Formate, wie das Dokumentartheater „Ökozid“, regten zur Diskussion an und thematisierten aktuelles Zeitgeschehen. Hochkarätige Lesungen mit bekannten Gesichtern aus Fernsehen und Radio, wie Isabel Varell und Andrea Sawatzki, entführten die Zuschauer/-innen in deren Gefühls- und Gedankenwelten.

Nun startet Das K mit vielen neuen Ideen sowie unzähligen Highlights aus der aktuellen Spielzeit getreu dem Motto „Gold wert“ ins neue Jahr. Mit dabei sind beispielsweise der Improvisationskünstler und Comedian Michael Hatzius mit seiner weltbekannten Echse sowie Sandie Wollasch, die im Februar mit der Klassikband Spark ein Konzerterlebnis der Extraklasse garantiert. Im März verbinden die Queenz of Piano die Virtuosität klassischer Musik mit der Atmosphäre eines Popkonzerts – ein Gesamtkunstwerk, das man sich nicht entgehen lassen sollte.

Genießen Sie die Kultur im K und kommen Sie gut gesund ins neue Jahr.

KULTUR IM K



GLÜCKSKINDER
EINE SCREWBALL-KOMÖDIE MIT MUSIK
SA, 14.1.23 | 19 UHR | THEATERSAAL

REIHE GALERIEKONZERTE
FABELHAFTE MUSIK IN BESONDERER ATMOSPHÄRE
15.1. / 26.2. / 26.3. | jew. 17 UHR | KLEIHUES-BAU

MICHAEL HATZIUS
MIT SEINER ECHSE
SA, 21.1.23 | 20 UHR | THEATERSAAL

EIN FALL FÜR FREUNDE
KINDERKRIMI ALS TISCHFIGURENTHEATER
SA, 22.1.23 | 15 UHR | THEATERSAAL

LORENZ WAGNER
ZUSAMMEN IST MAN WENIGER ALT
SA, 28.1.23 | 19 UHR | DAS K

ANDRÉ SCHUMACHER
KANAREN - IN 7 INSELN UM DIE WELT
SA, 2.2.23 | 20 UHR | THEATERSAAL

SANDIE WOLLASCH & SPARK
FIELDS OF GOD
FR, 10.2.23 | 19 UHR | THEATERSAAL

HEINRICH DER FÜNFTE
DARF MAN SICH EINEN KRIEG ANSCHAUEN
SO, 12.2.23 | 15 UHR | THEATERSAAL

QUEENZ OF PIANO
CLASSICAL MUSIC THAT ROCKS
FR, 3.3.23 | 20 UHR | THEATERSAAL

HEINRICH DEL CORE
GLÜCK G'HABT
DO, 4.3.23 | 20 UHR | FESTSAAL

TIGERWILD
NACH PETER BROWNS BUCH „HERR TIGER WIRD WILD“
SO, 5.3.23 | 15 UHR | THEATERSAAL

DAS GLÜCKSKIND
NACH EINEM MÄRCHEN DER GEBRÜDER GRIMM
SA, 12.4.23 | 15 UHR | THEATERSAAL

5. POETRY SLAM IM K
MIT MODERATOR JOHANNES ELSTER
DO, 16.3.23 | 20 UHR | THEATERSAAL

NATHAN DER WEISE
SCHAUSPIEL VON GOTTHOLD EPHRAIM LESSING
SO, 19.3.23 | 19 UHR | THEATERSAAL

DORNRÖSCHEN
KLASSISCHES BALLETT
FR, 21.4.23 | 19:30 UHR | THEATERSAAL

ANDREAS MÜLLER
EINE SCREWBALL-KOMÖDIE MIT MUSIK
SA, 29.4.23 | 19 UHR | FESTSAAL

MATHIAS RICHLING
EINE SCREWBALL-KOMÖDIE MIT MUSIK
SA, 3.5.22 | 20 UHR | FESTSAAL


Theater Tanz Literatur Konzerte & Shows Kabarett & Comedy Kinder & Jugend

IHR WAHL-ABO BEI UNS IM K

Wählen Sie aus den aufgeführten Veranstaltungen Ihre Favoriten aus und erhalten Sie folgende Ermäßigung auf den Einzelticketpreis:

4 Termine: 10% | 5 Termine: 15% | 6 Termine und mehr: 20%